

Technische Dokumente, die Ihren Produkten in nichts nachstehen

Die Integration von Windchill® und Arbortext® ermöglicht es Ihnen, alle Produktinformationen einschließlich Produktkonstruktionen, Fertigungsanweisungen, Supportinformationen und technischer Dokumentation mit einem einzigen integralen System zu verwalten.

Minderwertige Dokumente wirken sich negativ auf die Kundenzufriedenheit aus, unzureichende interne Dokumenterstellungprozesse kosten Zeit und Mühe und schaffen gleichzeitig wettbewerbstechnische, rechtliche sowie Compliance-Schwachstellen. Durch das Zusammenspiel von Arbortext und Windchill lassen sich derartige Probleme jedoch nahezu vollständig eliminieren.

Die aktuelle Kundenumgebung

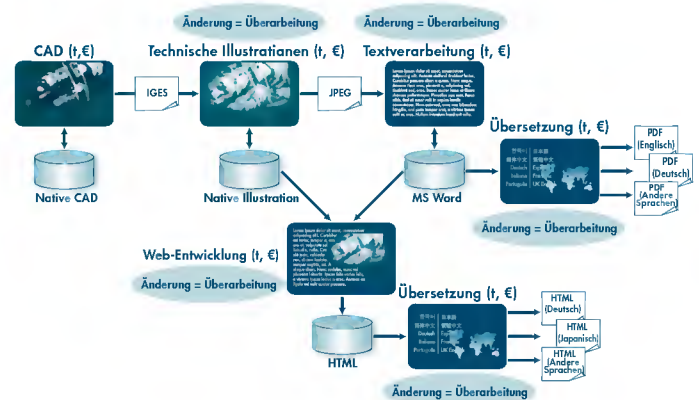
Die Anforderungen an moderne Produkthersteller und Dienstleistungsunternehmen wachsen stetig weiter: Kunden fordern mehr Innovation und hochwertigere Güter, gleichzeitig müssen die Time-to-Market verkürzt und die Kosten gesenkt werden. Produktdokumentation, z.B. Installationshandbücher, Servicehandbücher, Teilelisten, Benutzer- und Bedienungshandbücher, Mitteilungen und Trainingshandbücher, muss präzise, genau und auf die Zielgruppe zugeschnitten sein und entsprechend präsentiert werden, damit die jeweilige Aufgabe abgeschlossen werden kann. Die Fähigkeit der Unternehmen, diese Anforderungen anzunehmen und auf sie zu reagieren, wirkt sich direkt auf ihre Wettbewerbsfähigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg aus.

Das Problem

Kein Produkt ist ohne die dazugehörige Dokumentation vollständig. In den meisten Fällen können Produkte nicht ohne die entsprechende technische Dokumentation bereitgestellt werden. Außerdem beeinflusst die Dokumentationsqualität direkt den Erfolg des Produkts: Minderwertige technische Dokumente senken die Kundenzufriedenheit und erhöhen die Kosten für den Produktsupport und das rechtliche Risiko. Ineffiziente technische Dokumenterstellungprozesse verlängern die Time-to-Market, senken die Produktivität und erhöhen die Kosten für die Dokumenterstellung und -übersetzung.

Die meisten erfolgreichen Unternehmen haben bei ihren Produktentwicklungs- und Fertigungsprozessen mittlerweile einen hohen Automatisierungsgrad erreicht. Konstruktionen bestehen aus Baugruppen und diese wiederum aus Komponenten, die von verschiedenen Einzelpersonen erstellt wurden. Wenn sich Konstruktionen, Produktversionen oder Konfigurationen ändern, werden alle zugehörigen Lieferbestandteile (z.B. Zeichnungen, Werkzeugwege) automatisch aktualisiert.

Der Prozess für technische Dokumente hat einen derartigen Reifegrad noch lange nicht erreicht. Im Allgemeinen ist er von manuellen,



Der oben dargestellte, typische und ineffiziente Prozess für technische Dokumente kommt vollkommen zum Erliegen, wenn während der Fertigung Änderungen auftreten.

getrennten Informationsübergaben, einem hohen Maß an wiederholten, nicht wertschöpfenden Tätigkeiten und kostenintensiver Übersetzung geprägt. Bis vor Kurzem gab es keine Möglichkeit, die Informationen, die während des Produktentwicklungsprozesses erstellt werden, zu erfassen und sie dann zu verwenden, um produktspezifische Dokumentation, die auf die speziellen Bedürfnisse jeder Zielgruppe zugeschnitten ist und in den geeigneten Medienformaten (sowohl Print als auch elektronische Formate) veröffentlicht wird, zu erstellen, zu konfigurieren, zu veröffentlichen oder zu aktualisieren.

Außerdem bestehen technische Dokumente häufig aus nur einer umfangreichen Datei mit Text und Grafiken, an der immer nur eine Person arbeiten kann. Informationen, die für mehrere Dokumente relevant sind, werden entweder neu erstellt oder kopiert und eingefügt. Dadurch entstehen redundante Kopien gleicher oder ähnlicher Informationen. Jedes Dokument wird manuell formatiert und für die Veröffentlichung vorbereitet. Da technische Dokumente eine lange Lebensdauer aufweisen und oft aktualisiert werden müssen, um Änderungen an Produktkonstruktionen oder Konfigurationen einzuarbeiten, muss jedes einzelne Vorkommen einer Information gefunden und aktualisiert werden. Anschließend müssen alle betroffenen Dokumente manuell wieder neu formatiert werden.

Aufgrund dieses Prozesses verschieben zahlreiche Hersteller die Dokumentationserstellung, bis die physische Produktkonstruktion stabil ist. Dadurch wird der technische Veröffentlichungsprozess zum kritischen Faktor auf dem Weg zur Markteinführung der Produkte. Hersteller finden sich oft in der problematischen Situation wieder, dass die Produkte eigentlich lieferbar wären, jedoch aufgrund der fehlenden unterstützenden Dokumentation nicht ausgeliefert werden können. Die Folgen sind Umsatzausfälle oder -verzögerungen und Wettbewerbsnachteile. Darüber hinaus ist es durch einen schwerfälligen Dokumenterstellungprozess für Unternehmen schwieriger, schnell auf neue Marktchancen zu reagieren.

Die Lösung

Durch die Integration von Windchill und Arbortext wird die Vision eines einheitlichen Produktentwicklungssystems durch die Optimierung des Prozesses für technische Dokumente wieder einen Schritt vorangebracht und weiter verwirklicht. Das PTC Produktentwicklungssystem stellt auf Grundlage einer integralen Architektur, welche die globale Natur der Produktentwicklung bis hin zum Prozess für technische Dokumente unterstützt, die benötigten Funktionalitäten bereit. Durch die Ausrichtung des Dokumentationsprozesses an der Produktentwicklung sorgt die PTC Lösung für technische Dokumente für bisher nicht gekannte Möglichkeiten in der Prozessautomatisierung.

Mit Hilfe des Produktentwicklungssystems werden Dokumente als kleine, wiederverwendbare Komponenten erstellt, die in verschiedenen Dokumenten wiederverwendet und für mehrere Dokumenttypen und Zielgruppen in verschiedenen Kombinationen zusammengestellt werden können. Autoren können Informationen aus anderen Dokumenten und Datenbanken einbinden und dabei die Verbindung zur ursprünglichen Informationsquelle beibehalten: Wenn sich die ursprünglichen Quellinformationen ändern, wird das Dokument automatisch aktualisiert. Autoren können interaktive technische 2D- und 3D-Illustrationen/Animationen, die anhand der CAD-Produktkonstruktionen erstellt wurden, in ihre Dokumente einbinden. Eine Verknüpfung mit der ursprünglichen CAD-Datei stellt sicher, dass die Illustration oder Animation bei jeder Konstruktionsänderung aktualisiert wird. Die PTC

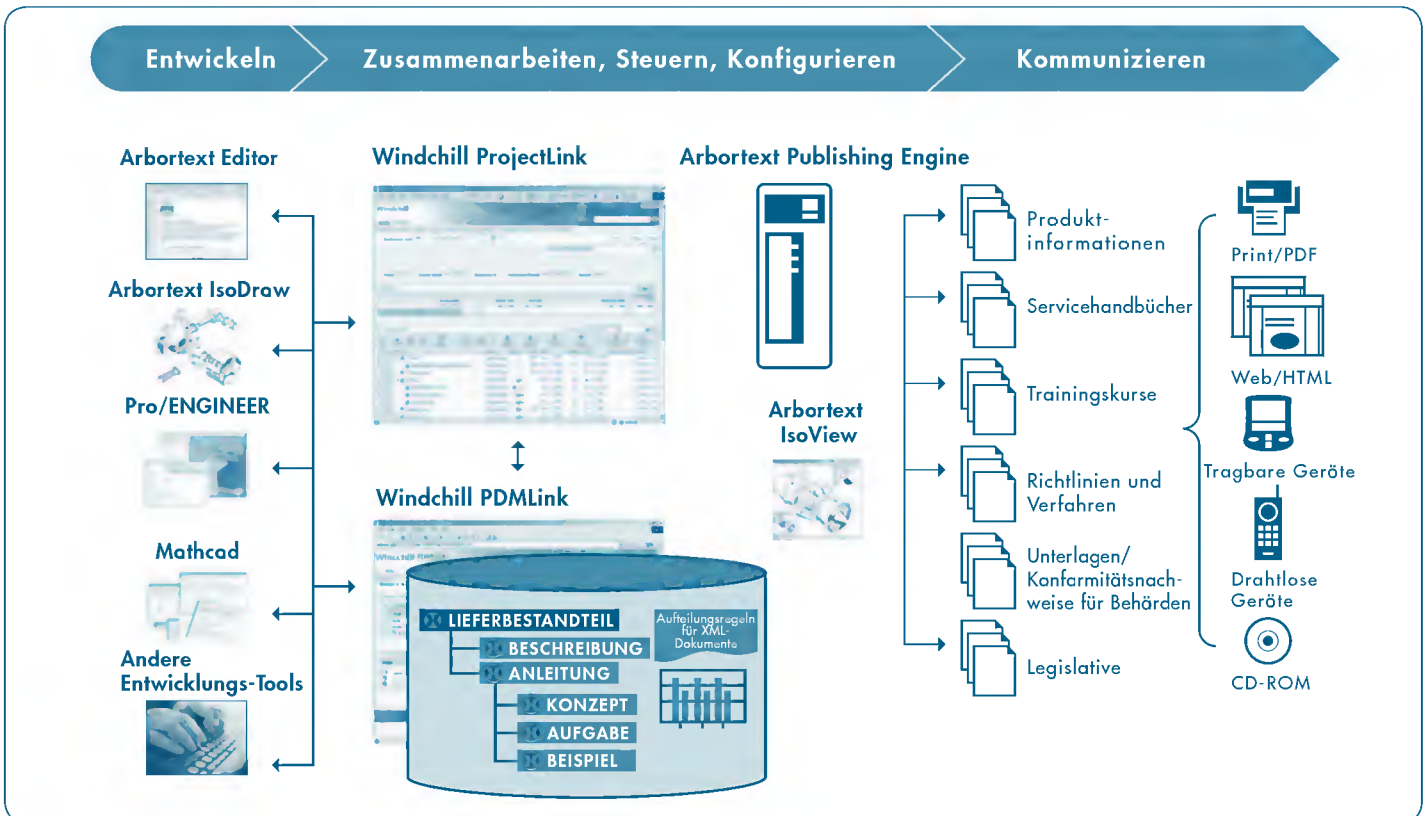
Lösung erstellt automatisch maßgeschneiderte, zielgruppenspezifische Dokumente in mehreren Sprachen, verschiedenen Formaten und verschiedenen Medientypen, einschließlich Web, Print und CD.

Im Hinblick auf technische Dokumente bietet das PTC Produktentwicklungssystem Unternehmen folgende Möglichkeiten:

- Inhaltserstellung mit einem komponentenbasierten Ansatz
- Zusammenarbeit innerhalb und außerhalb der Organisationsgrenzen
- Steuerung und Verwaltung von Inhaltskonfigurationen und verwandten Prozessen
- Mitteilung relevanter Informationen an verschiedenste Zielgruppen

Diese Integration bietet eine wichtige Chance zur Verbesserung der Qualität technischer Dokumente, aber auch ihres Erstellungsprozesses. Das PTC Produktentwicklungssystem verhindert unnötigen Aufwand, Nacharbeit und redundante Schritte, mit denen herkömmliche DTP-Prozesse belastet sind. Was noch wichtiger ist: PTC Lösungen maximieren die Qualität, Genauigkeit und Vielfalt der technischen Informationen und tragen so zur Kundenzufriedenheit bei.

Eine umfassende, integrale Lösung für technische Dokumente.



Hauptfunktionen:

- Durch die Verknüpfung von Arbortext und Windchill können in Arbortext erstellte Dokumente in Windchill verwaltet werden.
- In Arbortext verfasste Dokumente werden in Windchill in Dokumentkomponenten aufgeteilt, so dass Konfigurations-, Versions- und Lebenszyklus-Management (Einchecken, Auschecken, Erstellen neuer Versionen und Erhöhen) sowohl auf Komponenten- als auch auf Dokumentenebene (Baugruppenebene) ermöglicht werden.
- Inhaltsautoren können die in Windchill verwalteten Dokumentkomponenten durchblättern und durchsuchen. Hierdurch wird die Wiederverwendung optimiert und die Erstellungsdauer reduziert. Gleichzeitig steigt die Qualität, und die Time-to-Market wird verkürzt.
- Bei der Dokumenterstellung und beim Projektmanagement in Teamarbeit können mehrere Autoren gleichzeitig an verschiedenen Komponenten desselben Dokuments arbeiten.
- Mit Hilfe der in Arbortext integrierten Funktionen zur Unterstützung von Text- und Grafikerstellung können Autoren interaktive, technische 2D- und 3D-Illustrationen und -Animationen in Dokumente einbinden.
- Durch Workflow-gesteuerte Prozessautomatisierung werden die Prüfung und Genehmigung von Dokumenten beschleunigt und das Änderungsmanagement optimiert. Außerdem werden zielgruppenspezifische Dokumente über Arbortext Publishing Engine automatisch im geeigneten Format produziert.
- Die Prüfung und Markierung von Arbortext PDF-Dokumenten wird mit der optionalen Software PTC ProductView™ unterstützt.

Hauptvorteile:

- Inhalte höherer Qualität und mit besserer Zielgruppenrelevanz erhöht die Kundenzufriedenheit und die Marktakzeptanz.
- Zeitnahe, präzise Dokumentation und Konformitätsnachweise für Behörden fördern die Compliance und reduzieren die Haftung und Risiken.
- Möglichkeit der früheren Auslieferung des kompletten Produkts einschließlich Dokumentation, gleichzeitig in mehreren Sprachen; dadurch schnellere Markteinführung, höherer Marktanteil und schnellere Umsatzrealisierung.
- Ein einziges Repository für alle Produktinhalte ermöglicht die Automatisierung des Produktentwicklungsprozesses. Hierdurch werden Time-to-Market und Qualität verbessert und die Entwicklungskosten gesenkt.
- Durch bessere interne Serviceproduktivität steigt die Kapazität und damit die Zufriedenheit der Kunden.
- Durch die bessere Möglichkeit zur Wiederverwendung von Daten und die höhere Genauigkeit der Dokumente sinkt der Zeitaufwand für nicht wertschöpfende Aufgaben und Nachbesserungen.
- Durch Versionskontrolle und Konfigurationsmanagement auf mehreren Ebenen können Unternehmen sich überschneidende Dokumentfreigabezyklen gleichzeitig verwalten.
- Durch den Einsatz eines einzigen Lösungsanbieters, der jede Anwendungskomponente sowohl einzeln als auch im Systemkontext strengen Tests unterzieht, verringern sich die Ausfallzeiten, die Produktivität steigt, die IT-Abteilung wird entlastet und die Gesamtbetriebskosten sinken.

Zusammenfassung

Der Prozess für technische Dokumente bei Herstellern ist oftmals ineffizient. Er ist zeit-, arbeits- und kostenintensiv und liefert im schlimmsten Fall auch noch minderwertige Qualität. Dies hat Folgen: Lieferverzögerungen, Umsatzeinbußen, höhere Haftungsrisiken, überhöhte Lokalisierungskosten und verlorene oder unzufriedene Kunden. Das PTC Produktentwicklungssystem bietet eine Lösung zur Optimierung des Prozesses für technische Dokumente. Es ermöglicht eine zeitgerechte und rentable Entwicklung kompletter, hochwertiger Produkte mit einer präzisen, zielgruppenrelevanten und reichhaltigen technischen Dokumentation, die in beliebigen Formaten, verschiedenen Sprachen und für unterschiedliche Zielgruppen bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden kann.

Copyright © 2007, Porometric Technology Corporation (PTC). Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte dieser Seiten werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt und beinhalten keinerlei Gewährleistung, Verpflichtung, Bedingung oder Angebot seitens PTC. Änderungen der Informationen vorbehalten. PTC, das PTC Logo, The Product Development Company, Arbortext, das Arbortext Logo, Arbortext Editor, Arbortext Publishing Engine, Pro/ENGINEER, Wildfire, Windchill und alle PTC Produktnamen und Logos sind Marken oder eingetragene Marken von PTC und/oder Tochterunternehmen in den USA und anderen Ländern. Alle anderen Produkt- oder Firmennamen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.